Newsletter TrainExpo.ch April 2026

Das Datum der nächsten TrainExpo.ch ist neu der 12./13. Juni 2027

Liebe Ausstellungsinteressierte

Im letzten Newsletter haben wir einen Termin Ende Mai 2027 publiziert, welchen wir aber wegen eines parallel geplanten Grossanlasses in der Region nicht halten können. Wir kommen nicht umhin, die Ausstellung TrainExpo.ch um zwei Wochen auf das Wochenende vom 12./13. Juni 2027 zu verschieben.

Bitte notieren Sie dieses neue Datum in Ihrer Agenda. Wir freuen uns auf viele Besucher in der Stadthalle Bülach. Im Mittelpunkt stehen einmal mehr die grossen Spurweiten 0 und 1.

2027 werden wir unter anderem einen Schwerpunkt auf die Spur 0m legen, also auf Modelle von Schmalspurbahnen wie RhB, ZB, MGB oder MOB und vielen anderen, die für die Schweiz besonders typisch sind und eine grosse Fangemeinde unter Modellbahnern im In- und Ausland haben.

Die Aussteller werden im Sommer 2026 die Anmeldeunterlagen erhalten - wir sind sehr gespannt auf die Stände in Bülach 2027. Wir sind – wie bereits mitgeteilt - auf der Suche nach noch nicht gezeigten Selbstbaumodellen sowie Anlagen und Dioramen. Haben Sie Tipps? Planen Sie selber neue Ausstellungsobjekte? Informieren Sie uns: info@trainexpo.ch.

Freundliche Grüsse im Namen des
OK TrainExpo.ch

Gießen 2026: Wo Spur 0 und Spur 1 derzeit wirklich stehen

Wer wissen will, was sich bei den grossen Massstäben im Ausland tut, musste im März nach Gießen schauen. Die **Internationalen Spur 0 + 1 Tage** am **21. und 22. März 2026** waren einmal mehr ein starkes Stimmungsbarometer für die Szene. In den **Hallen 1 bis 5** trafen sich Hersteller, Kleinserienanbieter, Zubehörspezialisten, Anlagenbauer und Sammler. Erwartet wurden dabei **über 100 gewerbliche Anbieter** sowie rund **zwei Dutzend Anlagen und Dioramen**. Gießen bleibt damit ein Ort, an dem man nicht nur Neuheiten sieht, sondern auch erkennt, wohin sich das Hobby insgesamt bewegt.

Auffällig war vor allem eines: Die Szene wird breiter. Natürlich bleiben Dampfloks, klassische Güterwagen und historisch geprägte Vorbilder ein zentrales Fundament. Doch daneben rücken moderne Themen sichtbar nach vorne. Ein gutes Beispiel dafür sind zeitgenössische Architekturmodelle wie die präsentierten Kapselhäuser und modernen Gebäudekonzepte für die

Epochen V und VI. Solche Modelle zeigen, dass sich Modellbahn nicht mehr nur über Nostalgie definiert. Immer mehr Anlagen wollen auch die Gegenwart abbilden – mit moderner Formensprache, Glasarchitektur, Beleuchtung und einem Umfeld, das heutige Lebenswelten glaubwürdig aufgreift.

Im hochwertigen **Spur-1-Segment** bleibt die grosse Lokomotive zwar weiterhin der Publikumsmagnet, doch auch hier ist die Entwicklung spannend. **Spur 1 Austria** setzte erneut starke Akzente und führt die **Baureihe 01.10** weiterhin als wichtiges Projekt. Damit bleibt der klassische Schnellzugbetrieb ein Zugpferd der Szene. Gleichzeitig war deutlich zu spüren, dass heute nicht mehr nur das einzelne Modell zählt, sondern das gesamte Auftreten: lange Züge, starke Präsentation, Variantenvielfalt und ein klarer Anspruch an Exklusivität.

Mindestens ebenso interessant wie die grossen Loks war jedoch das, was dazwischen liegt: Wagen, Zubehör, Signale, Arbeitsgeräte, Ladegut und feine Ausstattungsdetails. Genau hier zeigt sich derzeit viel Bewegung. Hersteller wie **Steiner Modellwerke** demonstrieren, wie stark die Nachfrage nach historisch stimmigen Themenwelten ist. Die dort gezeigte **BR 94.1 / württ. Tn** sowie weitere württembergische Wagen und Zubehörneuheiten stehen exemplarisch für einen Trend, der sich klar erkennen lässt: Viele Modellbahner wollen nicht nur ein schönes Einzelstück, sondern ein glaubwürdiges betriebliches und regionales Gesamtbild.

Bemerkenswert war auch der internationale Ton der Messe. Neben den bekannten deutschen Vorbildern waren ebenso schweizerische und andere europäische Themen präsent. Gerade für Besucher aus der Schweiz war interessant zu sehen, dass Modelle mit **SBB-Bezug** und moderne internationale Traktionskonzepte zunehmend selbstverständlich Teil solcher Messen sind. Der Markt wird damit erkennbar offener und europäischer. Die grossen Massstäbe leben heute nicht mehr nur von der deutschen Einheitslok, sondern auch von Privatbahnen, internationalen Zuggarnituren und markanten Landesvorbildern, die auf Ausstellungen sofort Wiedererkennungswert schaffen.

Dazu kommt ein zweiter wichtiger Punkt: Gießen war nicht nur eine Verkaufsmesse, sondern auch eine Ideenmesse. Anlagen, Dioramen und Ausstattungsbeispiele zeigten, wie stark heute die Themen **Atmosphäre, Licht, Architektur und Szenenbau** geworden sind. Die Zukunft des Hobbys liegt eben nicht allein in der nächsten spektakulären Lokneuheit. Sie liegt auch in glaubwürdigen Gebäuden, fein gesetzten Signalen, überzeugenden Kleinszenen und in der Fähigkeit, mit einer Anlage eine Geschichte zu erzählen. Dass die Messe bewusst neben den gewerblichen Ausstellern auch zahlreiche Anlagen und Dioramen präsentiert, passt genau zu dieser Entwicklung.

Fazit

Gießen 2026 hat eindrücklich gezeigt, dass die **Spurgrössen 0 und Spur 1 lebendig, wandlungsfähig und international** bleiben. Die klassische Eisenbahnromantik ist nach wie vor da – und das ist gut so. Gleichzeitig öffnen sich die grossen Massstäbe immer stärker für moderne Architektur, für feinere Betriebsszenen, für regionale Tiefe und für internationale Vorbilder. Genau diese Mischung macht die Szene derzeit so spannend. Für uns bei der **TrainExpo.ch** ist das ein klares Signal: Besucher suchen heute nicht nur schöne Modelle, sondern Inspiration, Atmosphäre und Erlebniswelten. Gießen hat gezeigt, dass darin viel Zukunft steckt.

Yves Rittener, G1MRA Schweiz und OK-Mitglied TrainExpo.ch

Agenda

Auch zwischen zwei Ausstellungen TrainExpo.ch gibt es in den Spurgrössen 0 und 1 immer wieder viel zu sehen:

10. bis 12.4.2026: Rail Days im Verkehrshaus Luzern

Verkehrshaus Luzern, Haldenstrasse 44, 6006 Luzern

Eintritt: normales Eintrittsbillet Verkehrshaus

Fr-So, 10.-12.4.2026, gemäss Webseite

https://www.verkehrshaus.ch/

Mitwirkung des Spur 0-Klubs MEKW (Wil) und des Eisenbahn-Amateurs (SVEA)

2./3.5.2026: Winterthur WEA: Tag der offenen Türe und Modulausstellung (nicht nur Spurgrösse 0)

Schulhaus Hegifeld, Hobelwerkweg 8, Oberwinterthur (gute ÖV-Anbindung)

Eintritt frei

Sa/So, 2./3. Mai 2026, 10 bis 17 (Sonntag: 16) Uhr

www.wea-winterthur.ch

*Diesen Frühling feiern wir unser 80-jähriges Bestehen und stellen unsere Modulanlagen wieder zu Hause auf. Als besonderes Highlight ist dieses Jahr die **N-Trak Swiss Division** mit zwei **Spur-N-Anlagen** zu Gast. Daneben sind auch die ortsfesten Anlagen im Massstab 1:45 und 1:87 in Betrieb.*

Einige Leckerbissen der Modulanlagen:

***Spur H0**: Unsere Uerikon–Bauma-Bahn und die Jugendanlage laden den Nachwuchs und Gäste zum Mitmachen ein.*

***Spur 0**: Neben Pendelbetrieb locken die Funktionsmodule: Im Hafen wird wieder ein Kiesschiff gelöscht, das Kies im Kieswerk sortiert und auf Bahnwagen verlädt. In der Altmetallhandlung werden ausrangierte Fahrzeuge zerlegt und das Alteisen per Bahn abtransportiert. Auch die funktionstüchtige Sägerei und der 10t-Hilfikerkran sind wieder in Betrieb.*

WEA Winterthur

Grosse Auswahl am Pfingstwochenende: Bahnfestival Brugg und Modellbahnausstellung Burgdorf

Tennishalle Burgdorf (alle Spurgrössen)

Eintritt: CHF 6.-/CHF 2.50

Sa-Mo, 23.-25. Mai 2026, gemäss Webseite

www.modellbahnausstellung.ch

In ganz Brugg (Bahnpark, BMC Brugg, Zugkraft Stucki, etc.)

Eintritt: unterschiedlich

Sa/So, 23./24. Mai 2026, gemäss Webseite

www.bahnfestival-brugg.ch

Der Pfingstanlass im Bahnpark Brugg ist Tradition – neu ist, dass an insgesamt 18 Standorten in und um Brugg Besichtigungen, Attraktionen, Bahnbetriebe stattfinden. Auch die Spur 0-Anlage des Brugger Modelleisenbahn-Clubs (BMC) ist in Betrieb!

13. & 14. Juni 2026: Großbahntreffen in D-Lauingen

Am Wasserturm, D-Lauingen

Preise siehe Webseite

Sa/So, 13./14.6.2026, gemäss Webseite

Großbahntreffen 2026 – E-Park Lauingen

Auch dieses Jahr findet wieder das beliebte Großbahntreffen statt. Wir freuen uns auf unsere Mitaussteller und großartige Anlagen ab der Baugröße 0 und größer! Am Samstagabend ist dann wieder unser KM1 Sommerfest mit Grillabend, zu dem wir Sie schon heute ganz herzlich einladen. In den Parkanlagen werden wieder Echtdampfmodelle und Originale ihre Runden drehen. Genießen Sie mit uns die familiäre Atmosphäre, tolle Möglichkeiten zum Shoppen und angenehme Gemeinschaft unter Gleichgesinnten. Carolin Wölz und Hagen von Ortloff werden wieder live vom Event berichten, die Beiträge werden dann wieder auf unserem YouTube-Kanal taggleich veröffentlicht. Das weitere Programm, alle Infos, Neuheiten und Angebote zum Großbahntreffen finden Sie online unter www.eepark.eu